

**Vortragsprogramm zur
"tasc – Erste Fachmesse für Autoglas, Smart Repair und Fahrzeugaufbereitung"
27. - 28. Oktober 2017**

Freitag, 27. Okt 2017	
10h	<p>Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich der Aufbereitungsbranche</p> <p>Christoph Stein / Handwerkskammer Hannover</p> <p>Welche Weiterbildungsbereiche / Themen betreffen die Fahrzeugaufbereitungsbetriebe? Welche Anbieter gibt es im Bereich Aus- und Weiterbildung und gibt es schon einen anerkannten Abschluss? Wie sieht hier die Struktur der Wissensvermittlung aus?</p>
11h	<p>Elektromobilität - Wissen und Können im Kfz-Gewerbe</p> <p>Johannes Müller / Akademie des deutschen Kraftfahrzeuggewerbes GmbH</p> <p>Wie ist die Vorgehensweise mit Hochvolt-Fahrzeugen (Hybrid-/Elektro und Brennstoffzelle) im Kfz-Betrieb bezüglich der Qualifizierung und der Tätigkeiten im Rahmen der auszuführenden Arbeiten bzw. der Stand der Technik. Welche Anforderungen werden an den Service gestellt und wie ist der heutige Stand der Technik in Bezug auf Hochvolt-Fahrzeuge?</p>
12h	<p>Digitalisierung - einfach machen / Schlankere Prozesse bei der Reparaturkostenkalkulation</p> <p>Axel Krüger / DAT - Deutsche Automobil Treuhand GmbH</p> <p>Die Herausforderungen für das Kfz-Gewerbe werden größer. Versicherungen, Flottenbetreiber oder Automobilhersteller setzen zunehmend auf digitale Prozesse, Betriebe müssen sich darauf einstellen. Zudem werden verlässliche Kalkulationssysteme und funktionierende Schnittstellen benötigt um professionell gegenüber den Auftraggebern aufzutreten.</p>
13h	<p>Fahrerassistenzsysteme / Autonomes Fahren</p> <p>Gerald-Alexander Beese / Kraftfahrzeugtechnisches Institut und Karosseriewerkstätte</p> <p>Bereits heute erfahren Fahrerassistenzsysteme (FAS) eine weite Verbreitung in modernen Fahrzeugen aller Fahrzeugsegmente. Grundlage für die Realisierung von FAS und einzelner Funktionen bilden dabei eine Vielzahl unterschiedlicher Sensoren, die oftmals im Bereich der Stoßfänger und der Windschutzscheibe verbaut sind. In Hinblick auf die stetige Entwicklung hin zum automatisierten und autonomen Fahren werden sich, neben der Sensorik, auch die Anforderungen an den Umgang im Schadenfalle weiter entwickeln.</p>
14h	<p>Next Level Smart Repair / Ertragssteigerung durch Professionalisierung der Kleinschadenreparatur</p> <p>Michael Wirth / Albert Berner Deutschland GmbH</p> <p>Der Vortrag zeigt Lösungen zur Professionalisierung der Kleinschadenreparatur und der ganzheitlichen Integration in den Betrieb. Unter Einbezug aktueller Markttrends werden Möglichkeiten aufgezeigt, um Smart Repair als umfassendes Gesamtkonzept in die betriebseigenen Prozesse zu integrieren.</p>
15h	<p>Podiumsdiskussion zum Thema „Synergien zwischen den Branchen / Arbeiten im Netzwerk“</p> <p>Thomas Klein - Bundesverband Autoglaser e.V. Markus Herrmann - Bundesverband Fahrzeugaufbereitung e.V. Michael Thabe - Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks e.V. Lars Rottmann - Bundesverband Ausbeultechnik und Hagelinstandsetzung e.V.</p>
16h	<p>Die Leasingrückgabe... Bloß keine Panik!</p> <p>Uwe Richter - TÜV Rheinland Schaden- und Wertgutachten GmbH</p> <p>Was passiert rund um das Ende der Leasingvertragslaufzeit? Wie sind die Grundlagen der Fahrzeugbewertung und was ist die Rolle des Sachverständigen im Rücknahmeprozess? Des Weiteren behandelt der Vortrag Fragen über sach- und fachgerechte Reparaturen sowie den Stand der Technik.</p>
18h	<p>Aussteller-Get together</p>

Samstag, 28. Okt 2017	
10h	<p align="center">Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich der Aufbereitungsbranche</p> <p align="center">Christoph Stein / Handwerkskammer Hannover</p> <p>Welche Weiterbildungsbereiche / Themen betreffen die Fahrzeugaufbereitungsbetriebe? Welche Anbieter gibt es im Bereich Aus- und Weiterbildung und gibt es schon einen anerkannten Abschluss? Wie sieht hier die Struktur der Wissensvermittlung aus?</p>
11h	<p align="center">Digitalisierung - einfach machen / Schlankere Prozesse bei der Reparaturkostenkalkulation</p> <p align="center">Axel Krüger und Dr. Martin Endlein / DAT - Deutsche Automobil Treuhand GmbH</p> <p>Die Herausforderungen für das Kfz-Gewerbe werden größer. Versicherungen, Flottenbetreiber oder Automobilhersteller setzen zunehmend auf digitale Prozesse, Betriebe müssen sich darauf einstellen. Zudem werden verlässliche Kalkulationssysteme und funktionierende Schnittstellen benötigt, um professionell gegenüber den Auftraggebern aufzutreten.</p>
12h	<p align="center">Fahrerassistenzsysteme / Autonomes Fahren</p> <p align="center">Gerald-Alexander Beese / Kraftfahrzeugtechnisches Institut und Karosseriewerkstätte</p> <p>Bereits heute erfahren Fahrerassistenzsysteme (FAS) eine weite Verbreitung in modernen Fahrzeugen aller Fahrzeugsegmente. Grundlage für die Realisierung von FAS und einzelner Funktionen bilden dabei eine Vielzahl unterschiedlicher Sensoren, die oftmals im Bereich der Stoßfänger und der Windschutzscheibe verbaut sind. In Hinblick auf die stetige Entwicklung hin zum automatisierten und autonomen Fahren werden sich, neben der Sensorik, auch die Anforderungen an den Umgang im Schadenfalle weiter entwickeln.</p>
13h	<p align="center">Next Level Smart Repair / Ertragssteigerung durch Professionalisierung der Kleinschadenreparatur</p> <p align="center">Michael Wirth / Albert Berner Deutschland GmbH</p> <p>Der Vortrag zeigt Lösungen zur Professionalisierung der Kleinschadenreparatur und der ganzheitlichen Integration in den Betrieb. Unter Einbezug aktueller Markttrends werden Möglichkeiten aufgezeigt, um Smart Repair als umfassendes Gesamtkonzept in die betriebseigenen Prozesse zu integrieren.</p>
14h	<p align="center">Die Leasingrückgabe... Bloß keine Panik!</p> <p align="center">Uwe Richter - TÜV Rheinland Schaden- und Wertgutachten GmbH</p> <p>Was passiert rund um das Ende der Leasingvertragslaufzeit? Wie sind die Grundlagen der Fahrzeugbewertung und was ist die Rolle des Sachverständigen im Rücknahmeprozess? Des Weiteren behandelt der Vortrag Fragen über sach- und fachgerechte Reparaturen sowie den Stand der Technik.</p>

Moderation	
	Jan Stecker